



VERHALTENSKODEX FÜR MITARBEITENDE IN BLB CAMPS

Ziel, Grundlagen und Handhabung des Verhaltenskodex

Das Ziel des Bibellesebundes ist es, "in Zusammenarbeit mit den christlichen Gemeinden Kinder, Jugendliche und Familien mit Gottes guter Nachricht bekannt zu machen und Menschen aller Altersstufen zu ermutigen, durch Bibel und Gebet Gott täglich zu begegnen".

Dabei ist uns die Sicherheit der Teilnehmenden, die Prävention gegen sexuelle Ausbeutung und der Schutz vor emotionalem und geistlichem Missbrauch sehr wichtig.

Diese Themen sind sehr komplex. Neben klaren gesetzlichen Bestimmungen gibt es einen sehr grossen Graubereich. Der vorliegende Verhaltenskodex will dir dabei helfen, dich in diesem Graubereich an grundsätzlichen und hilfreichen Leitlinien zu orientieren.

Um in einem BLB Camp mitzuarbeiten, musst du die folgenden Dokumente lesen und dein Einverständnis mit dem Verhaltenskodex durch deine Unterschrift bestätigen.

Grundlagendokumente:

- "BLB Ziele, Glaubens- und Arbeitsgrundsätze" (Dropbox: PDF-Broschüre)
- "Charta christlicher Kinder- und Jugendarbeit" (Dropbox: PDF-Broschüre)

Dieser Kodex besteht aus vier Teilen:

1. Die **Grundhaltungen** im ersten Teil beschreiben die Einstellung, die wir von allen Mitarbeitenden in unseren Camps erwarten. Dein Einverständnis zu diesen Grundhaltungen ist eine Voraussetzung für deine Mitarbeit.
2. Die **Qualitätsstandards** sind uns als Organisation sehr wichtig und wir gehen davon aus, dass du diese als unser/e Vertreter/in im Auge behältst und erfüllst.
3. Die **Handlungsempfehlungen** im dritten Teil bieten dir bei der Planung einen hilfreichen Rahmen. Diese können in Ausnahmefälle der Situation angepasst werden.
4. Die **Verpflichtungserklärung** ist von allen Leitenden eines BLB Camps zu unterzeichnen und vor dem Lager der Hauptleitung bzw. dem BLB abzugeben.

Das Wichtigste ist, dass ihr als Team miteinander im Gespräch bleibt und schwierige Situationen gemeinsam diskutiert. Helft euch gegenseitig, tauscht über eure Unsicherheiten und Fragen aus und sprecht auch konkret und sachlich an, wenn euch das Verhalten eines Teammitglieds oder Teilnehmenden irritiert.



1) GRUNDHALTUNGEN ZU RISIKOSITUATIONEN

Folgende Grundhaltungen dienen dem Schutz der Teilnehmenden und als Sicherheit für die Mitarbeitenden. Sie sind für alle ehrenamtlichen BLB Mitarbeitenden **verpflichtend und nicht verhandelbar!**

A. Macht, Verantwortung und Rollenklarheit

Als Mitarbeitende/r trägst du Verantwortung für das Gelingen und die Sicherheit des Camps. Dadurch bist du gegenüber den Teilnehmenden in einer stärkeren Position. Sei dir der Abhängigkeit und Verletzlichkeit der Teilnehmenden bewusst und gehe verantwortungsvoll mit den dir anvertrauten Menschen um. Für die Gestaltung und Einhaltung der körperlichen und emotionalen Grenzen bist du verantwortlich. Die Grenzziehung kann nicht an die Teilnehmenden delegieren werden. Unterlasse jeglichen Machtmissbrauch.

B. Privat- & Intimsphäre > Schutzauftrag

Bringe der Privat- und Intimsphäre der Kinder und Jugendlichen ein Maximum an Respekt entgegen. Respektiere die sexuelle Integrität der dir anvertrauten Teilnehmenden und anderen Mitarbeitenden und vermeide jede Handlung, welche diese verletzt. Handlungen, die besondere Nähe erfordern, bedingen viel Sorgfalt und den aktiven Dialog mit der Hauptleitung. Der Schutz der Privatsphäre endet nicht mit dem Camp. Geh mit den mir anvertrauten Adress- und Bilddateien, sowie privaten Informationen über Teilnehmende auch nach dem Camp verantwortungsvoll um.

C. Selbstreflexion

Als Mitarbeitende/r in einem Camp bist du ein Vorbild. Darum solltest du auch ehrlich zu dir selbst sein und über dein eigenes Verhalten kritisch nachdenken. Versuche aufrichtig zu deinen Stärken, Schwächen, Talenten und Fehlern zu stehen und daraus zu lernen. Zur Selbstreflexion gehört auch, die eigenen Grenzen wahrzunehmen und zu akzeptieren. Dass du an gewissen Punkten an deine Grenzen stösst, ist völlig normal. Als Mitarbeitende/r in einem Camp darfst du dich mit deinen Unsicherheiten an die anderen Mitarbeitenden, die Hauptleitung oder den betreuenden BLB Mitarbeitenden wenden und Hilfe in Anspruch nehmen. Trage zu einer höchstmöglichen Qualität und Transparenz in Bezug auf Risikosituationen, sowie Nähe und Distanz bei.

D. Transparenz und Feedbackkultur

Wir alle sind Menschen und machen Fehler – das gehört zum Leben und Lernen dazu. Ehrliche Rückmeldungen, aufrichtiges Lob und konstruktive Kritik helfen uns zu wachsen. In unseren Leitungsteams wollen wir eine Feedbackkultur pflegen und einander ermutigen. Sei den anderen gegenüber offen und transparent. Sprich Unsicherheiten, Irritationen oder Fragen direkt an. Sei bereit, in Risikosituationen deine Überlegungen und Handlungen dem Team offenzulegen. Sprich Unklarheiten, Irritationen oder Fragen proaktiv an.

E. Meldepflicht

Wenn du einen begründeten Verdacht auf sexuelle oder emotionale Grenzverletzung oder Ausbeutung hast, mach unverzüglich eine Meldung an die Hauptleitung oder die vorgesetzte Stelle beim BLB. Die Abklärung von Beschwerden und der Entscheid über zu ergreifende Sanktions- oder Lösungsmassnahmen liegen dann im Verantwortungsbereich der BLB Geschäftsleitung.



2) QUALITÄTSSTANDARDS

Die nachfolgenden Qualitätsstandards sind uns als Bibellesebund sehr wichtig. Wir bitten dich, diese Standards, wenn immer möglich einzuhalten.

A. Du führst das Camp im Auftrag des Bibellesebundes durch und setzt dich für dessen Ziele-, Glaubens- und Arbeitsgrundsätze ein.

- Die Hauptleitung meldet sich nach Beginn des Lagers bei der Geschäftsstelle in Winterthur für ein kurzes Feedback zum Lagerbeginn.
- Bei Schwierigkeiten und Unsicherheiten dürfen sich Leitende jederzeit an den betreuenden BLB Mitarbeitenden wenden.
- Nimm in ausserordentlichen Situationen und Krisenfällen Kontakt zum betreuenden BLB Mitarbeitenden oder der Geschäftsleitung auf und halte dich an deren Anweisungen.
- Ermutige die Teilnehmenden dazu, Gott durch das Lesen der Bibel und durch das Gebet täglich zu begegnen – mit BLB Bibellese-Zeitschriften und ansprechenden, altersgemässen Methoden.
- Erkläre den Teilnehmenden altersgerecht und angemessen, wie sie zum Glauben an Jesus Christus finden können. Übe dabei keinen Druck aus, schüre keine Ängste und gehe respektvoll mit Andersdenken und den verschiedenen Glaubenstraditionen um.

B. Nimm deine Aufsichtspflicht gegenüber Teilnehmenden wahr und Sorge für ihre Sicherheit und ihr Wohlergehen.

- Das Wohl der Teilnehmenden kommt vor den eigenen Bedürfnissen und Interessen. Nimm bereits bei der Erstellung des Lagerprogramms Rücksicht auf die körperlichen, seelischen und geistlichen Bedürfnisse der Teilnehmenden (genügend Schlaf, Mahlzeiten, etc.).
- Erscheinen angemeldete Teilnehmende nicht im Lager, nimmst du (bzw. die Hauptleitung) unverzüglich Kontakt mit einem Erziehungsberechtigten und dem BLB auf.
- Falls Teilnehmende nach Hause geschickt werden müssen, ist die Hauptleitung dafür verantwortlich, dass sie wieder der Obhut der Erziehungsberechtigten übergeben werden.
- Leiterinnen, Leiter, Mädchen und Jungen benutzen immer geschlechtergetrennte Schlafräume, Garderoben, Toiletten, Waschräume und Duschen (gilt auch für unverheiratete leitende Paare).
- Verwende eine wertschätzende, wohlwollende und in keiner Form sexualisierte Sprache oder Gestik und mache keine abfälligen Bemerkungen oder Blossstellungen und dulde das auch unter den Kindern und Jugendlichen nicht.
- Achte darauf, dass du während des Lagers keine Kleidung trägst, die zu einer Sexualisierung der Atmosphäre beiträgt (Tiefe Ausschnitte, kurze Röcke, sehr kurze Hosen).
- Nimm keine Fotos in spärlicher Bekleidung auf (Badeanzug oder Unterwäsche).

C. BLB Camps sind suchtmittelfrei. Sei ein Vorbild im Umgang mit Genussmitteln.

- Verzichte während der gesamten Dauer des Angebotes auf den Konsum von Alkohol, Tabakwaren und anderen Suchtmitteln. Gehe verantwortlich und vorbildlich mit Genussmitteln wie Kaffee oder Süssigkeiten um.
- Ein Verbot von Suchtmitteln lässt sich innerhalb des Lagerhauses rechtlich durchsetzen. Ausserhalb des Lagerhauses ist eine Einschränkung für Jugendliche ab 16 Jahren nur in Fällen von Missbrauch oder Gefährdung anderer durchsetzbar.
- Sucht nach einer individuellen Lösung für Teilnehmende/Leitende mit bestehender Abhängigkeit.



3) HANDLUNGSEMPFEHLUNGEN

Im Folgenden führen wir einige Handlungsempfehlungen auf, welche wir als hilfreich erachten. Die nachfolgenden Anweisungen dienen als Richtlinie zu deiner Unterstützung und Orientierung. Besprecht Unsicherheiten oder Ausnahmesituationen miteinander im Team und sucht gemeinsam nach einer Lösung oder wende dich für Unterstützung an den zuständigen BLB Mitarbeitenden. Detailliertere Ausführungen findest du zudem im "BLB Camp-Leiter ABC".

Aktivitäten

- Grundsätzlich sollten Teilnehmende unter eurer Aufsicht nicht allein unterwegs sein. Minderjährige dürfen sich nicht ohne die Zustimmung der Hauptleitung und ohne Begleitung von einem erwachsenen Gruppenleitenden vom Camp-Gelände entfernen. Wenn sich Teilnehmende dennoch von der Gruppe entfernen, wird dies genau (Ort, Grund, Dauer) mit der Hauptleitung besprochen.
- Wanderungen sollten vor dem Lager rekognosziert werden. Bei grossen Wanderungen im unwegsamem Gelände müssen Vorkehrungen für eine rasche Alarmierung getroffen werden.
- Für Aktivitäten in unbewachten stehenden Gewässern (See, Pool) wird pro maximal 12 Badende eine Aufsichtsperson mit "SLRG Brevet Basis Pool" vorausgesetzt. Zudem muss mindestens eine Person mit bestandenem CPR-Modul anwesend sein.
- Aktivitäten in unbewachten fliessenden Gewässern sind nicht erlaubt!

Erste Hilfe, Notfälle & Krisen

- Allen Leitenden wird ein Notfall-Zettel mit den wichtigsten Telefonnummern für das Meldemanagement in Not-, Verdachts- und Krisensituationen zur Verfügung gestellt. Speichere die Nummern vor dem Camp in deinem Mobiltelefon ab.
- Definiert im Team eine verantwortliche Person für medizinische Hilfestellung. Medikamente sollten in der Regel nur von der für die Erste Hilfe zuständigen Person und nach Konsultation des Gesundheitsblattes verabreicht und dort auch protokolliert werden. Sprecht euch im Team ab, wenn ihr einem Kind Medikamente verabreicht oder ein Kind immer wieder über körperliche Beschwerden klagt. Konsultiert in Zweifelsfällen die Hauptleitung und kontaktiert in Absprache mit der Hauptleitung allenfalls die Eltern.
- Deponiert die Apotheke an einem zentralen Ort. Stattet eure Mitarbeitenden mit kleinen Notfallapotheken aus, wenn ihr Gruppenaktivitäten in der weiteren Umgebung plant.

Privatsphäre & Umgang mit Mobiltelefonen

- Kontrollgänge in geschlechtergetrennten Räumen (Schlafzimmer, Toiletten, ...) werden immer von Leitenden des gleichen Geschlechts und zu zweit durchgeführt.
- Klopfen vor dem Betreten dieser Räume an und warte auf Antwort. Kommt keine Rückmeldung, öffne die Tür einen Spalt und kündige dein Kommen an (Ausnahme: Kontrollgänge in der Nacht).
- Wenn jemand nicht möchte, dass Fotos von ihm/ihr gemacht und/oder publiziert werden, muss diesem Wunsch entsprochen werden.
- Es ist der Hauptleitung freigestellt die Nutzung von Mobiltelefonen einzuschränken (z.B. spezifische Handy-Zeiten oder Handys einziehen etc.). Wichtig dabei ist, dass ihr dies vorgängig im Infobrief kommuniziert und wenn erwünscht auch mit den Eltern persönlich besprecht.
- Wenn die Jugendlichen in Gruppen unterwegs sind, ist darauf zu achten, dass in jeder Gruppe mindestens ein Handy vorhanden und Notfallnummern bekannt sind.
- Es ist darauf zu achten, dass Handys und Kameras nicht in Toiletten und Waschräume/Duschen mitgenommen werden. Werden solche missbräuchlich verwendet, darf die Leitung das Gerät vorübergehend einziehen, bis das weitere Vorgehen geklärt ist.



4) VERPFLICHTUNGSERKLÄRUNG

Für freiwillige Mitarbeitende in BLB Camps

Jeder Mitarbeitende in einem BLB Camp unterzeichnet diese Verpflichtungserklärung und übergibt sie vor dem Camp der Hauptleitung.

1. Ich habe den Verhaltenskodex für Mitarbeitende in BLB Camps, sowie die beiden Grundlagedokumente gelesen und verpflichte mich, diese einzuhalten und umzusetzen. Ich reflektiere und konkretisiere immer wieder die aufgeführten Qualitätsstandards in Risikosituationen.
2. Ich will die mir anvertrauten Menschen vor Schaden, Gefahr, Missbrauch und Gewalt schützen. Ich will die persönlichen Grenzen und Intimsphäre von Teilnehmenden und Teammitgliedern wahrnehmen und respektieren. Ich stelle mich bewusst gegen sexistisches, diskriminierendes, rassistisches oder gewalttätiges Handeln, wenn mir solches in einem BLB Camp begegnet.
3. Meinen Umgang mit Teilnehmenden und Teammitgliedern gestalte ich offen und transparent. Ich bin offen für Feedbacks aus dem Team und suche Unterstützung, wenn ich nicht mehr weiterkomme.
4. Ich versichere, dass ich nicht wegen eines Deliktes im Zusammenhang mit sexuellem Missbrauch oder Gewaltverbrechen verurteilt bin oder ein solches Verfahren gegen mich hängig ist. Sollte nach der Unterzeichnung dieser Verpflichtungserklärung gegen mich eine Ermittlung oder ein Strafverfahren wegen Handlungen in Zusammenhang mit der sexuellen Integrität eröffnet werden, melde ich dies dem BLB umgehend.

Mit deiner Unterschrift verpflichtest du dich zudem, bei begründetem Verdacht auf sexuelle Ausbeutung oder Grenzverletzung unverzüglich Kontakt zu den zuständigen Meldestellen aufzunehmen.

Ich bin Leiter/Leiterin in folgendem BLB Angebot: _____

Name / Vorname: _____

Ort, Datum: _____

Unterschrift: